

2. Ergänzungsvereinbarung

zum

Vertrag nach § 73 c SGB V

Berliner Projekt – Die Pflege mit dem Plus vom 28.06.2011

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (KV Berlin),

und

der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse,

der IKK Brandenburg und Berlin,

der BAHN-BKK,

der Siemens-Betriebskrankenkasse – SBK

(Krankenkassen)

Mit Wirkung zum 1. April 2014 hat der Bewertungsausschuss in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014 den Beschluss über die Anschlussregelung zur Vergütungsvereinbarung für ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern mit dem Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) gemäß Paragraf 87 Abs. 2a, Satz 4 SGB V gefasst. Die Leistungen der MRSA-Vergütungsvereinbarung werden damit in den neuen Abschnitt 30.12 des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) überführt.

Die Vertragspartner des Vertrages nach § 73 c SGB V Berliner Projekt – Die Pflege mit dem Plus vom 28.06.2011 vereinbaren daher mit Wirkung zum 01.04.2014 folgende Ergänzungen:

§ 8 Abs. 2 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

Ebenfalls nicht abgegolten und daher nach Maßgabe des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 323. Sitzung vom 25. März 2014 können bei MRSA-Patienten die Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie (nach Abschnitt 30.12 EBM) erbracht und abgerechnet werden.

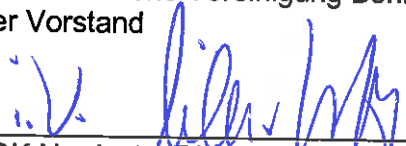
Die Ergänzungsvereinbarung tritt zum 01.04.2014 in Kraft.

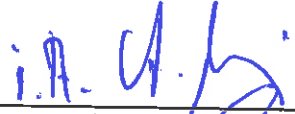
Berlin, 10.02.14

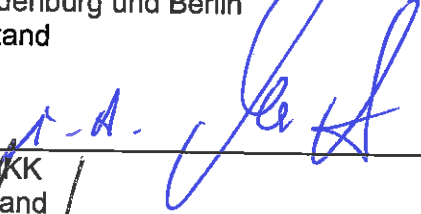


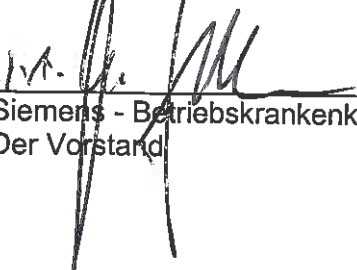


Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand


AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
Der Vorstand


IKK Brandenburg und Berlin
Der Vorstand


BAHN - BKK
Der Vorstand


Siemens - Betriebskrankenkasse
Der Vorstand